

DIE WAPPEN-TAFEL

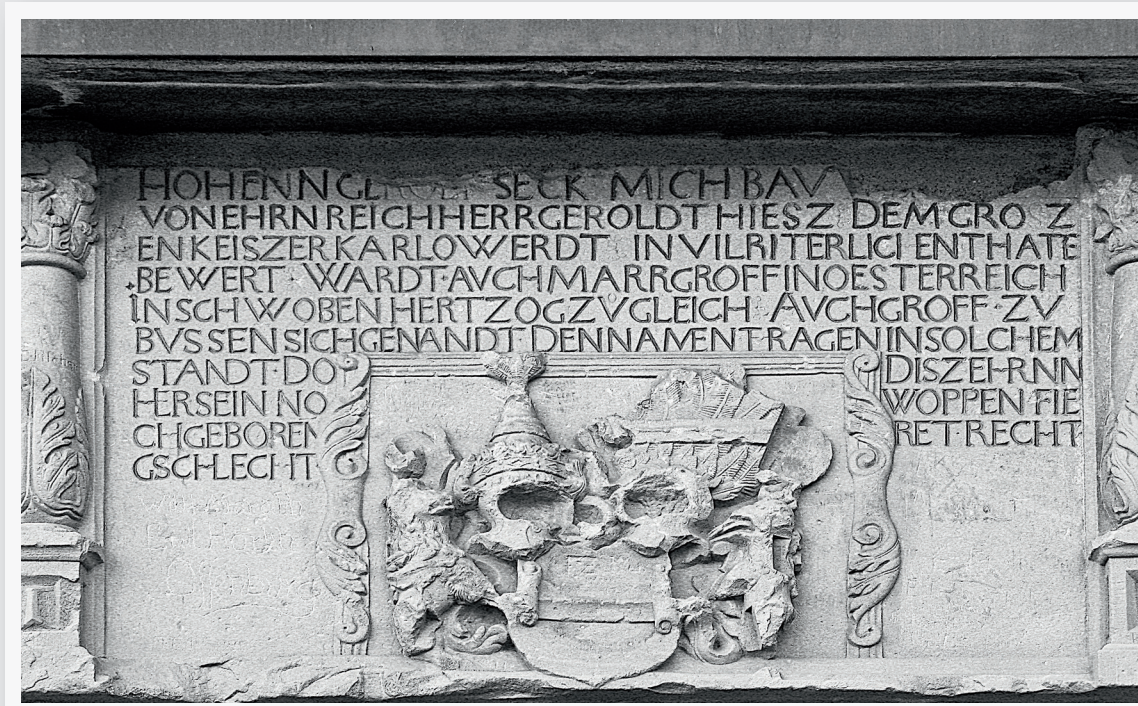
LE PANNEAU D'ARMOIRIES

Grabtafel
Anna von Hohengeroldseck
Sulz am Neckar 1528.



Épitaphe
Anna von Hohengeroldseck
Sulz am Neckar 1528.

Im oberen Burghof finden wir über der Tür des Erdgeschosses in den hinteren Palas eine Inschrift- und Wappentafel eingemauert, die sich ursprünglich rechts zwischen Eingang zum Treppenturm und dem Haupteingang zum Palas befand. Sie ist wohl um 1540 entstanden, da sie sich auch in der Pappenheim Chronik wiederfindet. Auch die Stilelemente – acht gebauchte Säulchen – mit Kompositkapitellen, Akanthusblättern) weisen auf die Frührenaissance (d.h. 1520 – 1555) hin. Sie zeigt in der Mitte den gemeinsamen Geroldsecker Schild mit waagrechtem Querbalken, im Übrigen gilt die rechte Seite mit dem Löwen als Schildhalter für Hohengeroldseck, die linke mit dem Greif für die Herrschaft Sulz am Neckar. Die Inschrift bezieht sich auf die sagenhafte Gründung der Burg durch den angeblichen Schwabenherzog Gerold.



DER HOHEN-GEROLDSECKER MICH BAUEN LIESS
VON EHREN REICH HERR GEROLD ER HIESS.
DEM GROSSEN KAISER KARL WAR ER VIEL WERT.
IN VIEL RITTERLICHEN TATEN ER SICH BEWÄHRT.
ER WAR AUCH MARKGRAF IN ÖSTERREICH
UND HERZOG IN SCHWABEN ZUGLEICH.
AUCH GRAF ZU BUSSEN WARD ER GENANNT.
ER TRÄGT DEN WAPPEN SEINES STANDES:
DAHER FÜHRT AUCH SEIN NACHGEBORENES
GESCHLECHT
DIESEN EHRENWAPPEN ZU RECHT.

Dans la supérieure cour de château, nous trouvons au-dessus de la porte du rez-de-chaussée dans le palais dernier un panneau d'inscription et d'armoiries muré. Avec ses petites colonnes bombées et Kompositkapitellen et les Akanthusblättern accompagnant, ce panneau indique la Renaissance tôt (en 1520-1555). Elle montre au centre le bouclier communs de Geroldseck avec la poutre transversale horizontale. A propos, le côté droit est valable (héraldique) pour Hohengeroldseck, le gauche pour Sulz à Neckar. A droite un lion sert comme détenteur d'armoiries, à gauche un griffon. Sur l'enseigne on peut voir à droite un casque avec la couronne et le chapeau pointu (en haut avec des plumes de paons), à gauche un casque avec deux ailes. L'inscription se rapporte à la fondation légendaire du château par le duc de Souabe, Gerold.